



© 2025 Othmar Lippuner

Ende Oktober im Kulturhaus :  
Böttstein verbindet - Radio und Tanz

3

# aus der Gemeinde



© 2025 Böttstein

## Lehrstart

Mein Name ist Efe Elibol. Ich bin 16 Jahre alt und wohne in Kleindöttingen.

Ich habe meine Lehre am 4. August 2025 bei der Gemeinde Böttstein begonnen. Für die kaufmännische Ausbildung habe ich mich entschieden, weil ich den Kontakt mit Menschen schätze und mich für organisatorische Arbeiten interessiere. Zudem bietet dieser Beruf gute Zukunftsaussichten und ermöglicht Einblicke in viele verschiedene Bereiche. In meinem ersten Monat bei der Gemeindeverwaltung durfte ich bereits spannende Aufgaben übernehmen, unter anderem im Bereich Einwohnerkontrolle. Besonders spannend finde ich, dass man dabei viel über rechtliche Abläufe und administrative Prozesse lernt.

Der Übergang von der Schule in den Berufsalltag war anfangs eine Umstellung, die mir recht schwer gefallen ist, doch mittlerweile fühle ich mich sehr wohl. Besonders gefällt mir, dass ich abwechslungsreiche Aufgaben erledigen und so täglich Neues dazulernen kann. Der direkte Kontakt mit den Kundinnen und Kunden macht mir zudem grosse Freude.

Efe Elibol, Lernender Kaufmann

# Gemeindemitteilungen

## Personelles

Ihre Anstellung bei der Gemeinde Böttstein hat gekündigt:

- Andrea Sprenger, Schulverwalterin 50 %, per 30. November 2025.

Nachstehende Person ist neu bei der Gemeinde Böttstein angestellt:

- Carmen Henry, Schulverwalterin 40 %, per 1. Dezember 2025

Wir wünschen Carmen Henry viel Freude in Ihrer Tätigkeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

## Einbürgerungen

Aktuell sind keine Einbürgerungen pendent.

## Termine 2025

Der Gemeinderat Böttstein hat die Termine 2025 wie folgt festgelegt:

- 12.11.2025, Schlussessen Kommissionen
- 13.11.2025, Ständchen Geburtstagsjubilare
- 19.11.2025, Einwohnergemeindeversammlung
- 28.11.2025, Weihnachtessen Gemeinde und Schule Böttstein
- 04.01.2026, Neujahrsapéro

## Einwohnergemeindeversammlung

Die Einwohnergemeindeversammlung findet am Mittwoch, 19. November 2025, um 19.30 Uhr, im Kulturhaus Rain, Kleindöttingen, statt.

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 6. Juni 2025
2. Kreditbegehren über Fr. 1'085'000.00 für die Sanierung des Ringwegs und der Schützenhausstrasse Nordost
3. Kreditbegehren über Fr. 3'410'000.00 für die Sanierung des Schulhauses 1901
4. Beschlussfassung über die Reglemente der Gemeindebetriebe
5. Beschlussfassung über die Gemeinderatsbesoldung für die Amtsperiode 2026/29
6. Beschlussfassung über den Beitritt zur offenen Kinder- und Jugendarbeit Döttingen-Klingnau
7. Beschlussfassung über das Budget 2026 und den Steuerfuss
8. Verschiedenes



## Böttstein verbindet: Radio und Tanz

Übertragung läuft! Ende Oktober geht das kreative Künstler-Trio, Bettina und Marie-Louise Schneider (Gesang) und Linus Müller (Piano und Gesang) mit Radio Querbeet im Kulturhaus auf Sendung. Bei ihrem Mischpult ergeben die Regler „musikalisches Talent“, „Humor“, „Charme“ und „Schauspielkunst“ ein harmonisches Programm. Wählen Sie die richtige Frequenz und lassen Sie sich diesen Abend nicht entgehen!

Gemäss dem Motto „Böttstein verbindet“ kombiniert die Arbeitsgruppe Cultura auch dieses Jahr zwei verschiedene Kunstformen. In den Vorjahren präsentierten sie „Spontanität und Theater“, „Foto und Musik“ und zuletzt „Sand und Musik“. Der diesjährige Anlass fällt in den Brustkrebsmonat Oktober und nimmt daher dieses zentrale Gesundheitsanliegen auf. Als Studio-gast stellt sich Gynäkologin Dr. med. Eliane Sarasin auf leichte und informative Weise den Fragen der Moderatorinnen in einem kurzen Interview. Ihre Worte werden untermalt von fünf jungen Tänzerinnen von der Wettinger Tanzschule dance town – und geboren ist das Format „Böttstein verbindet: Radio und Tanz“ mit pinken Schleifchen. Eigens für diesen Anlass choreographieren die Tänzerinnen Jazz und Modern Dance-Einlagen, unter anderem zu den Klängen von Radio Querbeet.

Freuen Sie sich auf einen mitreissenden Abend am Freitag, 31. Oktober 2025 (Barbetrieb: ab 19.00 Uhr, Vorstellungsbeginn: 20.00 Uhr) und auf einen harmonischen Mix, wenn Radio Querbeet, Tanz und Wissen live im Kulturhaus zu erleben sind.



Kapelle Böttstein -Sanierung mit Aussentreppe



Kirchweg - Werkleitungen



Mattenweg - Umbau



Neubau Kindergarten

### Bau-Impressionen



Gemeindeverband  
ZurzibietRegion



## Der Planungsverband ZurzibietRegion sucht ein neues Präsidium

Der Planungsverband ZurzibietRegion ist der Gemeindeverband einer der schönsten Regionen im Kanton Aargau – eine engagierte Plattform für Zusammenarbeit, Entwicklung und Interessenvertretung. Der Vorstand des Gemeindeverbands ZurzibietRegion sucht ein neues Präsidium, nachdem sich der aktuelle Präsident entschieden hat, nicht mehr für die kommende Amtsperiode 2026 – 2029 zu kandidieren.

### Deine Mission als Präsidium



#### Führung

des Verbandes, inkl. Leitung von Sitzungen und strategische Entwicklung



#### Koordination

der politischen Prozesse und regionalen Zusammenarbeit



#### Vertretung

der regionalen Interessen auf kantonaler und überregionaler Ebene



#### Weitere Infos

findest du hier

Klingt diese Mission nach dir und wohnst du in der Region?

Dann möchten wir dich unbedingt kennenlernen! Zeig uns, wie du die Region Zurzibiet mitgestalten willst. Kontaktiere dazu den Vizepräsident Rolf Laube (✉ rolf.laube@zurzibietregio.ch / ☎ 079 678 05 69) oder die Geschäftsleiterin Loredana Goldenberger (✉ loredana.goldenberger@zurzibietregio.ch / ☎ 056 266 40 70).

### Abstimmungen vom 30. November 2025

Eidg. Vorlagen zur Abstimmung

- Volksinitiative “Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)”
- Volksinitiative “Für eine soziale Klimapolitik - steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)”

### Ständchen Geburtstagsjubilare

Der Frauen- und Männerchor Kleindöttingen und der Gemeinderat Böttstein laden auch im Jahr 2025 alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Böttstein, die ihren 80., 85., 90., 95., oder höheren Geburtstag feiern, zusammen mit einer Begleitperson zu einem gemeinsamen Ständchen ein.

Der Anlass findet am Donnerstag, 13. November 2025, um 19.00 Uhr, im Kulturhaus Rain statt. Die Geburtstagsjubilare erhalten eine persönliche Einladung.

## Informationsveranstaltung Kabelnetz Böttstein - Umrüstung auf Glasfasertechnologie

Das Kommunikationsnetz Böttstein erarbeitet gemeinsam mit der Swisscom AG und der GIB-Solutions AG ein Projekt, um das bestehende Kabelnetz der Gemeinde Böttstein auf modernste Glasfasertechnologie (FTTH) umzurüsten.

Um die Bevölkerung über den Ausbau, die nächsten Schritte und die ändernden Zuständigkeiten zu informieren, laden wir Sie zur Informationsveranstaltung ein auf

**Mittwoch, 22. Oktober 2025, um 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle 2+3, Kleindöttingen**

An der Veranstaltung informieren wir Sie:

- welche Vorteile das neue Glasfasernetz bietet,
- was der Ausbau für die Haushalte und Wohnungen bedeutet,
- welche Schritte notwendig sind, um an das schnelle FTTH-Netz angeschlossen zu werden,
- welche Folgen ein Verzicht auf den Anschluss hat,
- wie die Groborganisation der Ausführung und die Terminplanung aussieht und
- wer zukünftig Ihr Ansprechpartner bei Anliegen und Problemen ist.

Die Informationsveranstaltung richtet sich an alle Liegenschaftseigentümer und Einwohner der Gemeinde Böttstein.

Das Kommunikationsnetz Böttstein, die Swisscom AG und die GIB-Solutions AG freuen sich, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

### Verfall der provisorischen Steuern 2025

Die provisorischen Steuern 2025 sind bis zum 31. Oktober 2025 zahlbar. Ab 1. November 2025 wird ein Verzugszins von 5 % auf den nicht bezahlten Steuern geschuldet. Dies gilt auch bei vereinbarten Ratenzahlungen oder Stundungen.

Falls Sie die Steuern nicht fristgerecht bezahlen können, wenden Sie sich bitte an die Abteilung Finanzen, damit eine Stundung oder Ratenzahlung vereinbart werden kann.

Sollten die provisorischen Steuern nicht den aktuellen Gegebenheiten entsprechen, bitten wir Sie, sich mit der Abteilung Steuern in Verbindung zu setzen, damit die provisorische Steuerrechnung mit Hilfe eines Hilfsblattes angepasst werden kann. Das Formular kann direkt auf der Gemeindehomepage heruntergeladen werden.

Hilfsblatt für die Ausfertigung der provisorischen



mein  
lieblings  
platz.

### Mein Lieblingsplatz

*Mein absoluter Lieblingsplatz in der Gemeinde ist der Ortsmittelpunkt unweit des Friedhofs. Man hat eine herrliche Übersicht über unsere Region. Das ist für mich ein wahrer Kraftort, den ich doch öfters mal brauche.*

*Marie-Luise Körner, Kleindöttingen*

Sicher haben Sie irgendwo in unserer Gemeinde ein Lieblingsplätzchen, wir sind gespannt darauf. Wir würden diesen Ort gerne mit der ganzen Bevölkerung teilen. Aus Ihren Beiträgen werden wir eine bebilderte und interaktive Karte aufbauen. Ein Projekt, dass also nur mit Ihrer Hilfe gelingt und weiterleben kann.

Sie können Ihre Lieblingsplätze mailen ([gemeinde@boettstein.ch](mailto:gemeinde@boettstein.ch)) oder gleich über Facebook mit uns teilen.



Sensation am Stausee: Rosaflamingos



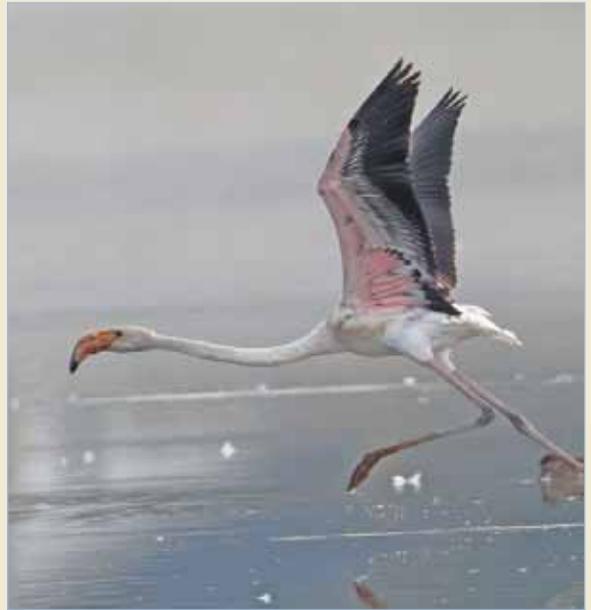
© 2025 Simon Keller



© 2025 Andreas Haag



© 2025 Othmar Lippuner



© 2025 Eric Sauser



© 2025 Eric Sauser



© 2025 Eric Sauser



*Brennholz ab Schopf (Dürrholz für den sofortigen Gebrauch)*

- Buchen Spälten  
Fr. 130.00 / Ster
- geschnitten und gespalten (33cm)  
Fr. 80.00 / Ster
- geschnitten und gespalten (25cm)  
Fr. 100.00 / Ster
- Hauslieferung (Gemeinde Böttstein)  
Fr. 40.00 pauschal (1 bis 2 Ster)
- Hauslieferung (Gemeinde Böttstein)  
Fr. 80.00 pauschal (3 bis 4 Ster)

Ster ist ein Raummass für Holz. Ein Ster besteht aus 1 Meter langen Spälten und Rugeln (1m x 1m x 1m) und wiegt rund 700 kg. Der Abtransport des Holzes ab Wald ist Sache des Käufers.

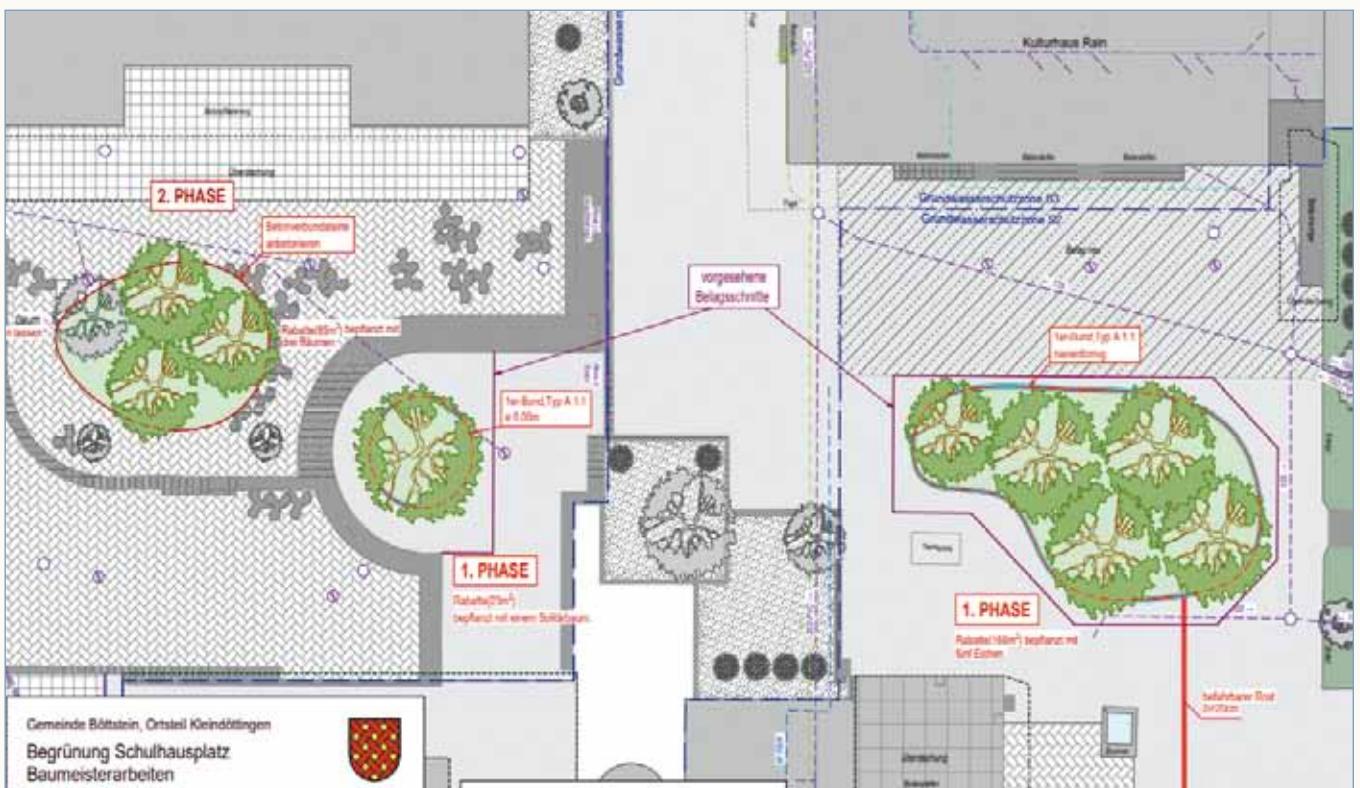
### Begrünung Pausenplatz

Der Pausenplatz der Schulanlage Kleindöttingen wird gemäss dem gesprochenen Budgetkredit in den kommenden Herbstferien, vom 29. September bis 10. Oktober 2025, mit zusätzlichen Bäumen aufgewertet. Es werden neun zusätzliche Erlenbäume (*Alnus spaethii* Spaeth) in Zusammenarbeit mit dem Baumpfleger Utiger aus Leibstadt und dem Bauamt Böttstein gepflanzt. Die Tiefbauarbeiten werden durch die Firma AARVIA Gruppe realisiert.

Die Jungbäume werden in Zukunft für kühlen Schatten bei sommerlichem Wetter sorgen. Ebenfalls in den Herbstferien wird der Brunnen beim Schulhaus Rain I ersetzt. Der neue Brunnen ist ein Unikat, animiert zum Spielen mit dem Wasser und wird sich auch wieder zum Trinken ab Hahn eignen. Der Brunnen wird vor Ort aus Ortsbeton gebaut. Seine Form ist mit der heutigen streng geometrischen Form nicht mehr vergleichbar. Die neue Form ist verspielt und wird dem sich wandelnden Bild des Pausenplatzes besser gerecht.

### Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst findet am Montag, 6. Oktober 2025 statt. Anmeldeschluss ist am Freitag, 3. Oktober 2025. Der letzte Häckseldienst dieses Jahres findet am Montag, 10. November 2025, statt. Das zu häckselnde Material ist bis um 7.00 Uhr lose entlang der öffentlichen Strasse, der Hauszufahrt oder auf dem Vorplatz zu deponieren. Eine Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Für das Material ist ein Behälter oder eine Plastikunterlage bereitzustellen. Gehäckselt wird Sträucher- und Baumschnitt, möglichst lang geschnitten und nicht dicker als 40 cm. Das Häckselmaterial wird nicht abgeführt. Benutzen Sie diese Gratis-Aktion und melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei an. Anmeldeschluss ist am Freitag, 7. November 2025.



## Papiersammlung

Die nächste Sammlung für Papier und Karton wird am Samstag, 11. Oktober 2025, durchgeführt. Altpapier und Karton sind in getrennten, gut verschnürten Bündeln bis spätestens um 7.00 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen. Verantwortlich für diese Papiersammlung ist der Unihockeyclub Kleindöttingen. Bei allfälligen Fragen oder Problemen ist der UHC am Sammeltag unter der Telefonnummer 076 414 69 94 bis 17.00 Uhr erreichbar.

## Grünabfuhr

Die Grünabfuhr findet im Dezember an ausgewählten Daten statt: 3. / 17. / 31. Dezember 2025.

Der Gemeinderat Böttstein will per 1. Januar 2026 zusätzlich zu den Einzelleerungen neu auch Jahresvignetten für die Grünabfuhr einführen. Er wird der Gemeindeversammlung vom 19. November 2025 eine entsprechende Ergänzung des Abfallreglements beantragen.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Sie beim Kauf einer Jahresvignette bereits erworbene Vignetten für Einzelleerungen nicht zurück geben können.

## Winterdienst

Die Fahrzeughalter werden gebeten, ihre Fahrzeuge im Winter nicht auf öffentlichen Strassen zu parken, sondern private Abstellplätze zu nutzen. Für allfällige Beschädigungen bei Schneeräumungsarbeiten lehnt die Gemeinde jegliche Haftung ab.

## Entsorgungskalender 2026

Der Entsorgungskalender 2026 wird gegen Ende Jahr in alle Haushalte verteilt. Er gibt Auskunft über alle wichtigen Termine und Entsorgungsfragen. Für spezielle Fragen steht die Bauverwaltung, Tel. 056 269 12 26, zur Verfügung.

Weitere Exemplare des Kalenders können gegen Ende Jahr ebenfalls unter folgendem Link abgerufen werden: Entsorgungskalender 2026.pdf. ([www.boettstein.ch/details/entsorgungskalender-2026.html](http://www.boettstein.ch/details/entsorgungskalender-2026.html))

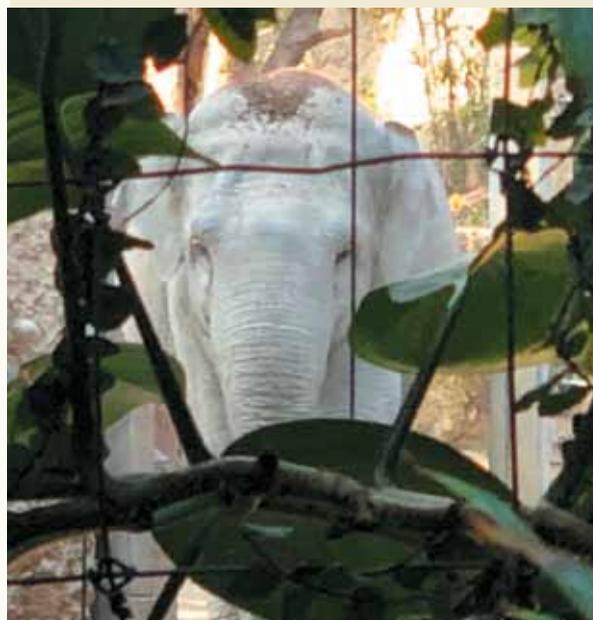
## Betriebsausflug Gemeindeverwaltung

Am Freitag, 15. August 2025, fand der diesjährige Betriebsausflug der Gemeindeverwaltung Böttstein statt.

Ganz nach dem Motto "Lasst euch überraschen" ist die Belegschaft um 7.45 Uhr in den Car der Firma Carmäleon gestiegen. Nach knapp einer Stunde endete die Fahrt beim Zoo Zürich. Am Vormittag und am späteren Nachmittag konnten die Angestellten selbständig den Zoo erkunden.

Das Mittagessen fand in der tropischen Masoala-Halle statt, während hinter einem Chamäleons durch schlichen und Lemuren an den Ästen über den Tischen herumturnten.

Nach dem Mittagessen durften die Teilnehmer eine spannende Führung durch die Masoala-Halle erleben.



### Batterien gehören zurück

Gebrauchte Batterien und Akkus bestehen zu einem grossen Teil aus wiederverwertbaren Materialien. Werden Batterien rezykliert, können diese Wertstoffe zurückgewonnen werden. Gleichzeitig wird so die Umwelt vor Schwermetallen geschützt. Daher bitten wir Sie, gebrauchte Batterien korrekt zu entsorgen. In der Schweiz besteht für alle Verkaufsstellen eine gesetzliche Rücknahmepflicht für Batterien und Akkus. Ebenfalls können Batterien bei der Sammelstelle am Mövenweg in Kleindöttingen abgegeben werden.

Vorsicht bei Lithium-Ionen-Akkus: Lithiumhaltige Akkus sind oftmals an der freiwilligen Kennzeichnung «Li» oder «Li-Ion» für das Metall Lithium zu erkennen. Solche Akkus gibt es in diversen Bauformen und Baugrössen. Bei aufladbaren Akkus handelt es sich fast immer um Lithium-Ionen-Akkus (z.B. in E-Bikes, Akkubohrer, Zahnbürste, Handy, etc.). Diese können zu Bränden in Sortieranlagen führen, wenn sie im Hauskehricht entsorgt werden. Daher gilt für die richtige Entsorgung:

- Unbeschädigte Kleinakkus können Sie in normalen Batteriesammelstellen einwerfen.
- Beschädigte oder geblähte Akkus dürfen Sie nur an einer bedienten Sammelstelle abgeben.
- E-Bike-Akkus können Sie bei E-Bike-Händlern oder Gemeindesammelstellen, welche Batterien sammeln, zurückbringen.
- Fest verbaute Akkus (Handy, Akkubohrer, elektrische Zahnbürste) sollten Sie nicht aus dem Gerät nehmen, sondern Sie können das ganze Geräte beim Händler oder in einer Elektroniksammlung zurückbringen (z.B. Häfeli-Brügger AG, Klingnau).

### Betreuung Sammelstelle Mövenweg

Sybille Kalt hat ihre Stelle als Betreuerin der Sammelstelle Mövenweg per 31. Juli 2025 beendet. Wir danken ihr für ihren engagierten Einsatz. Als Nachfolgerin begrüssen wir Dijana Repic, Kleindöttingen, und wünschen ihr viel Freude in der neuen Aufgabe. Mit nachstehenden Worten stellt sie sich kurz vor: Mein Name ist Dijana Repic, ich bin 43 Jahre alt und lebe seit 12 Jahren in Kleindöttingen. Ursprünglich komme ich aus Zürich. Ich bin stolze Mutter eines 16-jährigen Sohnes, von 14-jährigen Zwillingen sowie von Zwillingen im Alter von 13 Jahren (Sohn und Tochter). Beruflich habe ich als Hotelfachassistentin in einem 4-Sterne-Hotel gearbeitet.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie, besonders beim Wandern in der Natur. Ausserdem gehe ich jede Woche mit meinen Freundinnen spazieren, was mir Ausgleich und schöne Gespräche schenkt.



© 2025 Dijana Repic

### Informationsabend Feuerwehr

#### Böttstein-Leuggern

Hast du Lust, Teil unserer jungen und motivierten Feuerwehr zu werden? Dann komm am 15. Oktober 2025, um 19.30 Uhr, zu unserem Informationsabend ins Feuerwehrmagazin in Leuggern.

An diesem Abend erhältst du bei einer Wurst vom Grill Informationen über die Organisation, die Aufgaben und die Ausrüstung der Feuerwehr. Im Anschluss wird das Feuerwehrkommando in einem persönlichen Gespräch mit dir herausfinden, in welchen vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr du deine Talente am besten einbringen kannst.

Jeder von uns hofft, dass ihm im Notfall jemand zu Hilfe eilt. Damit dies gewährleistet ist, braucht es auf der anderen Seite Menschen wie dich, die sich bereit erklären, diese Hilfe anzubieten. Das Feuerwehrkommando freut sich auf viele neue Gesichter.



© 2025 Böttstein

## Arbeitsvergaben

Folgende Arbeitsvergaben wurden beschlossen:

### *Begrünung Pausenplatz Schulareal Kleindöttingen*

- Aarvia Bau AG, Würenlingen
- Der Baumpfleger, Leibstadt
- VZP Ingenieure, Leuggern

### *ICT Gemeindeverwaltung Böttstein / Auslagerung in Cloud, internetbasierte Telefonie, Support und Betrieb*

- Riz AG, Wetzikon

### *Generelle Wasserversorgungsplanung GWP*

- Ingenieurbüro Waldburger AG, Mellingen

## Erteilte Baubewilligungen

Tim Bruggisser, Kleindöttingen, Fenstervergrößerung Nordfassade, Dammweg 8, Kleindöttingen

Alfredo Di Raimondo, Kleindöttingen, Umzäunung Nordostteil des Grundstücks, Mattenweg 50a, Kleindöttingen

Matthias und Sandra Leutwiler, Kleindöttingen, neuer Velounterstand, Mattenweg 21, Kleindöttingen

Kurt und Friederike Märki, Kleindöttingen, Sichtschutzelemente, Mattenweg 1, Kleindöttingen

Jasir und Jeton Sejfuli, Kleindöttingen, Einbau Dachgeschoss-Wohnung mit 5 Dachlukarnen, Chnebelsteigstrasse 2, Kleindöttingen

Pascal Zeugin, Kleindöttingen, freistehendes Gerätehaus im Garten, Schwächelerstrasse 47, Kleindöttingen

Kapellenverein Böttstein, Neubau Aussentreppe bei Kapelle, Schlossweg, Böttstein

Hervé und Renate Goethals, Kleindöttingen, Neue Velo-Einstellbox, Mattenweg 54, Kleindöttingen

HIAG Immobilien Schweiz AG, Zürich, statische Ertüchtigung und Verstärkung Industriegebäude für verbesserte Dachlastaufnahme, Industriestrasse 39, Kleindöttingen

Simon und Germaine Schifferle, Kleindöttingen, Sanierung Nasszelle und Einbau Fenster, Dorfstrasse 19, Kleindöttingen

Marlen Lusser, Kleindöttingen, Verlängerung bestehendes Vordach, Winkelstrasse 21, Kleindöttingen



**Massnahmen zum Schutz und Erhalt des Stausees**



Schule



SCHULEN  
Böttstein



### Ein Tag voller Abenteuer und Geschichte - Klasse 4c

Am Morgen starteten wir unsere Schulreise mit dem Zug nach Boniswil. Von dort aus machten wir uns zu Fuss auf den Weg zum Schiffssteg in Seengen. Die Wanderung führte uns durch eine schöne Landschaft und auch am Schloss Hallwil vorbei, das wir von aussen bewundern konnten.

Als wir beim See ankamen, war das Schiff noch nicht da. Wir konnten zusehen, wie es langsam auf uns zufuhr, bis es schliesslich am Steg anlegte. An Bord suchten wir uns Plätze auf dem oberen Deck, wo wir zusammen Zmorge und Zmittag gleichzeitig assen und dabei viel Spass haben konnten, während das Schiff über den ganzen Hallwilersee fuhr.

Als wir am Steg anlegten, mussten wir uns etwas beeilen, denn der nächste Programmpunkt stand bereits bevor. Wir liefen zügig weiter bis nach Boniswil, wo uns ein ganz besonderes Erlebnis erwartete: die Steinzeitwerkstatt.

In der Werkstatt durften wir zahlreiche Steine aus der Steinzeit bestaunen und erfuhren viel Spannendes über das Leben der Menschen in dieser Epoche. Besonders beeindruckend war, dass der Leiter der Werkstatt, Herr Zurbuchen, selbst Archäologe ist und sogar bei der berühmten Ausgrabung des „Ötzi“ mitgearbeitet hat. Zum Abschluss der Führung zeigte er uns, wie die Menschen in der Steinzeit Feuer machten. Mit Feuersteinen schlug er Funken und entfachte vor unseren Augen ein kleines Feuer – ganz ohne moderne Hilfsmittel.





Die Schulreise war spannend, lehrreich und machte allen grossen Spass. Vor allem die Kombination aus Bewegung, Natur, Schifffahrt und spannender Geschichte machte diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis.

(Gülhan Üstün)

### Der Baum als Symbol für Freundschaft

In der ersten Klasse werden die Karten neu gemischt und ein bunter Haufen Kinder kommt zusammen, um die nächsten paar Jahre als Klassenverband zu verbringen. Neben der Stoffvermittlung sind in einem solchen Verband auch die sozialen Aspekte wichtig. Es entstehen neue Freundschaften, die teilweise auch ein Leben lang halten werden, teilweise aber bereits nach ein paar Wochen wieder beendet sind, um dann nach ein paar weiteren Wochen mit etwas Glück wieder aufgenommen zu werden. Aber was tun gute Freunde miteinander? Was gehört zur Freundschaft, was gehört nicht dazu? Wie kann man Freundschaften pflegen? Und was ist zu tun, wenn es einmal kriselt? Das alles sind Fragestellungen, bei denen die frischen ABC-Schützen und -Schützinnen Schützenhilfe brauchen können. Und sie bilden die Grundlage für das Präventionsmodul «mit neuen Freunden», das die Schulsozialarbeit in den ersten Klassen durchführt.

In der Präventionslektion dient der Baum als Symbol für die Freundschaft: Beide geben Halt und wurzeln tief. Die Blätter stehen für die verschiedenen Aspekte der Freundschaft. In der Lektion wird mit den Kindern erarbeitet, was zu einer richtigen Freundschaft gehört und was in einer Freundschaft nichts zu suchen hat. So wird der Baum durch die Kinder nach und nach mit Blättern bestückt.

Die Klassenlehrerinnen der drei ersten Klassen haben die Idee aufgegriffen und in den Werkunterricht integriert. Die Schülerinnen und Schüler entwarfen Blätter, vorwiegend in Herzform, als Symbol für ein liebevolles Miteinander. Diese wurden dann auf Holzplatten übertragen, ausgesägt, geschliffen und bemalt. Besonders beeindruckend sind die Botschaften, die die Kinder auf die Blätter geschrieben haben. „Lieb sein“, „miteinander spielen“, „sich helfen“ und „sich trösten“ sind nur einige der Begriffe, die nun den Lindenbaum zieren.

„Es entstehen neue Freundschaften, die teilweise auch ein Leben lang halten können“, betont die Lehrerin. „Mit diesem Projekt wollen wir den Kindern zeigen, was Freundschaft ausmacht und wie man sie pflegen kann.“ Als krönender Abschluss wurde der Lindenbaum auf dem Schulhausplatz unter Mithilfe des Hauswarteams mit Blättern geschmückt. Er ist nun nicht nur ein bunter Blickfang, sondern auch ein Symbol dafür, was Freundschaft eigentlich ist. Er soll die Schüler täglich daran erinnern, wie wichtig ein respektvoller und freundschaftlicher Umgang miteinander ist.



© 2025 Schule Böttstein





© 2025 Schule Böttstein

Dieses fächerübergreifende Projekt zeigt, wie soziales Lernen und praktische Fertigkeiten Hand in Hand gehen können. Es fördert nicht nur handwerkliche Fähigkeiten, sondern auch das Verständnis für zwischenmenschliche Beziehungen - eine wertvolle Lektion für das gesamte Leben.

(Enikő-Magdalena Juhász und David Zimmermann)

### Ihr Kind will nicht zur Schule

Vielleicht kennen Sie diese Situation: Sie begleiten Ihr Kind in die Schule oder in den Kindergarten. Alles geht gut, bis sie das Kind im Schulhof verabschieden möchten. Es beginnt zu weinen. Sie knien sich nieder, trösten es, nehmen es noch einmal fest in den Arm, drücken ihm einen Kuss auf die Stirn und schwören, dass alles gut gehen wird. Sie stehen wieder auf und möchten das Kind jetzt in die Schule schicken.

Das Kind weigert sich noch immer. Deshalb beschliessen Sie, dass Sie das Kind bis vor die Türe des Schulzimmers bringen, obschon die Schule ausdrücklich gesagt hat, dass sich Eltern von ihren Kindern auf dem Schulhof verabschieden sollen. Das Drama wird grösser. Das Kind möchte weder Schulsack noch Jacke ablegen und schon gar nicht die Finken anziehen. Es weint und schreit herzerreissend, klammert sich an ihr Bein.

Wenn Sie schon hier sind, denken Sie sich, begleiten Sie das Kind doch gleich ins Schulzimmer und bleiben dort einen Moment. In Absprache mit der Lehrperson bleiben Sie die ersten paar Minuten. Ihr Kind ist ruhig. In einem passenden Moment gehen Sie. Das Kind ist jetzt abgelenkt – durch den Unterricht, durch die beste Freundin – und bleibt ruhig. Innerlich wischen Sie sich den Schweiß von

der Stirn. «Geschafft!», denken Sie. Aber da haben Sie den Tag vor dem nächsten Tag gelobt... denn da wiederholt sich das Ganze. (David Zimmermann)

Ein paar Tipps, wie Sie so eine Situation vermeiden können:

- Bereiten Sie Ihr Kind schon frühzeitig aufs Abschiednehmen vor – üben Sie idealerweise schon vor Schuleintritt. Werden Sie sich dabei bewusst, wo im Alltag überall Abschiede vorkommen. Beispielsweise wird der Lieblings-Teddy zu Hause gelassen, wenn Sie gemeinsam einkaufen gehen. Führen Sie hierzu bereits ein Ritual ein, das Sie dann später für den Kindergarten oder die Schule auch anwenden können. Beispielsweise gibt das Kind dem Lieblings-Teddy einen Kuss auf die Stirn.

- Verlegen Sie den Ort des Abschiednehmens schrittweise. Nehmen Sie zuerst direkt vor der Türe zum Schulhaus Abschied. Wenn das gut klappt, dann verabschieden Sie sich auf dem Pausenhof, als nächsten Schritt beim Eingang zum Schulgelände.

- Abschiedsritual für Schule und Kindergarten: Führen Sie ein kurzes und klares Ritual ein. Abklatschen, gemeinsam einen Spruch sagen, oder ähnlich. Der Fantasie sind hier fast keine Grenzen gesetzt. Denken Sie aber daran: Je länger Sie den Abschied gestalten, desto schwieriger wird es fürs Kind (und für Sie...).

- Betreiben Sie Ursachenforschung. Weshalb hat das Kind so Mühe, sich zu verabschieden. Denken Sie dabei nicht nur an Schule, Lehrperson und Klassenkameraden als Ursache, sondern auch an sich selbst. Haben Sie etwa auch Mühe, sich von Ihrem Kind zu verabschieden? Allenfalls sogar mehr als Ihr Kind? Und überträgt sich diese Mühe vielleicht auf Ihr Kind? Machen Sie ein grosses Aufhebens ums Abschiednehmen, sodass das Kind die Verabschiedung als etwas ganz Wichtiges und Dramatisches wahrnimmt?

- Suchen Sie sich Verbündete. Machen Sie mit dem besten Freund, der besten Freundin Ihres Kindes auf dem Schulweg ab. Ziehen Sie sich dann etwas zurück und lassen Sie die beiden machen.

### **Kreativität im Werkunterricht: 3a gestaltet ihr Traumzimmer**

Im Werkunterricht der Klasse 3a wird momentan fleissig gemalt, geklebt und gebastelt – und das mit Materialien, die man sonst oft im Abfall findet. Unter dem Motto „Mein Traumzimmer“ gestalten die Schülerinnen und Schüler in Halbklassen ihre eigenen kleinen Wunschräume. Schon zuhause sammeln sie mit ihren Eltern Korkzapfen, Schachteln, Stoffreste, Joghurtbecher und viele weitere Schätze. Im Unterricht zeigen Beispiel-Fotos erste Ideen, bevor jedes Kind eine Skizze seines Traumzimmers entwirft. Danach geht es motiviert ans Umsetzen: Die Kinder teilen Material, kombinieren kreativ, suchen Lösungen und lassen ihrer Fantasie freien Lauf. Dabei üben sie nicht nur ihr handwerkliches Geschick, sondern auch viele andere Kompetenzen: Sie planen, probieren, verfeinern ihre Feinmotorik, stärken ihre Kreativität und erleben, wie wertvoll Zusammenarbeit ist.

Nach und nach entstehen so kleine, ganz persönliche Traumzimmer – bunt, fantasievoll und voller Überraschungen.

(Robert Egetö)



### **Fröhlicher Schulstart voller Farben, Freude und Abenteuer**

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Montagvormittag die feierliche Schulstartfeier auf dem liebevoll geschmückten Schulhof statt.

Besonders bei den aufgeregten Erstklässlern und ihren stolzen Eltern war die Spannung gross. Mit leuchtenden Augen wurden die Kinder von ihren neuen Klassenlehrerinnen freundlich in Empfang genommen. Zur Begrüssung erhielten sie eine strahlend gelbe Sonnenblume als Symbol für einen sonnigen, glücklichen Schulstart.

Ein weiteres Highlight an diesem Morgen war der Auftritt der Sechstklässler. Mit viel Mühe hatten sie kleine, bunte Schulbusse gebastelt. Gefüllt wurden sie mit nützlichen Schulsachen. Man sah den Kindern die Freude über dieses liebevolle Geschenk an.

Feierlich wurde dann auch das neue Schulmotto in einer motivierenden Rede unserer Schulleitung enthüllt: «Gemeinsam stark - ein Jahr voller Abenteuer». Dieses inspirierende Motto soll die Schulgemeinschaft durch das kommende Schuljahr begleiten. Das neue Motto kam bei dem Publikum gut an und wurde mit Applaus gefeiert. Zum Abschluss sangen alle Kinder gemeinsam das Lied «Mir sind e Schuel». Das Lied rundete den Auftakt perfekt ab.

Für die Erstklässler folgte dann noch ein persönlicher Höhepunkt. Sie durften durch ein beeindruckendes Spalier aus glitzernden Seifenblasen in das Schulhaus ziehen. Dieser Moment war für die Eltern und die Kinder gleichermaßen besonders. Im Anschluss daran verbrachten die Kinder dann gemeinsam mit ihren Eltern ihre erste Unterrichtsstunde in ihren nett eingerichteten Klassenzimmern.

Die Stimmung an diesem ersten Schultag war heiter, herzlich und hoffnungsvoll- ein gelungener Start in ein Jahr voller neuer gemeinsamer Abenteuer.

(Julia Hässig)





### Verkehrserziehung im Kindergarten

*Ferox wird pensioniert, Fuchs kommt*

Viele Jahre assistierte der übermütige Fuchs Ferox der Polizei beim Verkehrserziehungsunterricht im Kindergarten. Nun geht er in Pension und wird vom etwas bodenständigeren Fuchs abgelöst. Dieser trägt eine hell leuchtende Weste, wie sie die Erstklässlerinnen und Erstklässler tragen. Ich gehe davon aus, dass der Fuchs ebenfalls die erste Klasse der Fuchsschule besucht und somit den Kindergartenkindern im Strassenverkehr mindestens ein Jahr an Erfahrung Vorsprung hat. Er tritt jedenfalls sehr souverän auf beim Unterricht mit dem Polizisten. Gemeinsam üben sie mit den Kindern warte, luege, lose, laufe...

Wobei warten der schwierigste, aber auch der wichtigste Teil der Verkehrserziehungslektion ist. Luege und lose nützen nichts, wenn ich vergesse zu warten und mich beim Schauen und Hören schon mitten auf der Strasse befinde.





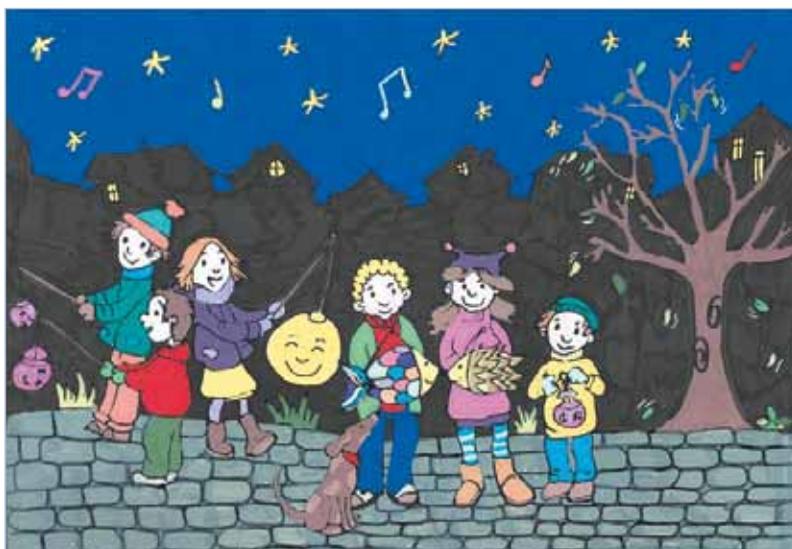
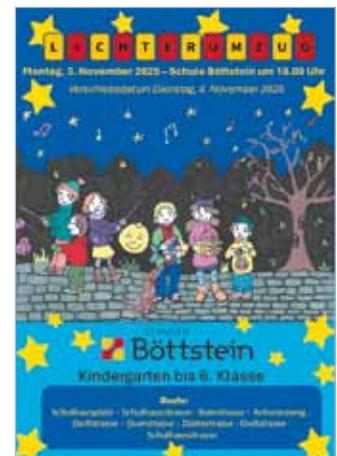
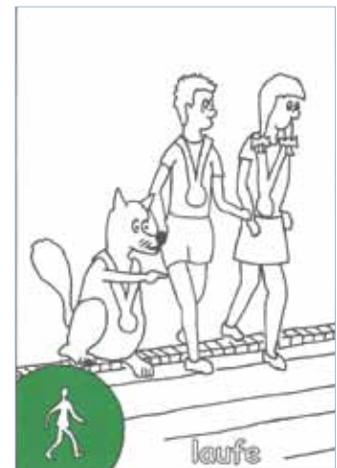
Nicht nur für die Kindergartenkinder scheint das Warten das Schwierigste zu sein. Beim Üben am Zebrastreifen sind viele Erwachsene ungeduldiger als die Kinder. Einige Autofahrende verlangsamen zwar, haben jedoch nicht die Geduld zu warten, bis die Kinder gesehen haben, dass das Auto ganz stillsteht und beschleunigen wieder, bevor das Kind die Strasse überqueren konnte. Die Kinder gehen erst, wenn das Rad stillsteht. Rad steht, Kind geht.

So gab es am Zebrastreifen einige unschöne Momente. Bei einer Kindergartenklasse brauste ein Lastwagen mit geschätzten 70 km/h vorbei, einige Autolenkende hielten nicht an, einige verlangsamten und beschleunigten wieder, andere liessen ihr Fahrzeug rollen und winkten die Kinder wild gestikulierend über die Strasse.

Alle Kinder haben für das korrekte Überqueren der Strasse eine leuchtende Medaille erhalten. Nicht alle Erwachsenen hätten für ihr Verhalten im Strassenverkehr eine Auszeichnung bekommen. Und was sich der Polizist in seinem Büchlein notiert hat, nachdem ein Automobilist nicht angehalten hat, weiss ich nicht.... (Cornelia Zimmermann)

### Lichterumzug der Schule Böttstein

Auf Montag, 3. November 2025, 18.00 Uhr, lädt die Schule Böttstein herzlich zum traditionellen Lichterumzug ein. Alle 20 Klassen präsentieren stolz ihre liebevoll geschnitzten Räben, kunstvoll gebastelten Laternen und sogar beleuchtete Wagen. Start und Abschluss des Umzugs bilden stimmungsvolle Platzkonzerte auf dem Schulhausplatz, die für eine festliche Atmosphäre sorgen. Bei ungünstigen Wetterverhältnissen wird der Umzug auf Dienstag, 4. November 2025, verschoben. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. (Sybille Lüscher)





© 2025 Schule Böttstein

### Weiterbildung Brandschutz und Erste Hilfe am Schulstandort Kleindöttingen

Am 17. September 2025 verwandelte sich der Schulstandort Kleindöttingen in einen Ort voller Tatendrang und Lernerfolg. Rund 80 engagierte Lehrpersonen und Mitarbeitende aus den Schulen Oski, Böttstein und der Gemeinde Böttstein nutzten den Tag, um sich in Brandschutz und Erster Hilfe fit zu machen.

Mit grossem Engagement und Interesse widmeten sie sich praxisnahen Übungen und theoretischen Einheiten. Ziel war es, das Bewusstsein für Feueralarme und medizinische Notfälle zu schärfen.

Der abwechslungsreiche Nachmittag bot wertvolle Lernmöglichkeiten. Zuerst wurde den Teilnehmenden theoretisches Wissen vermittelt, wie man sich im Brandfall richtig verhält. Danach konnten sie praktisch am modernen Löschrainer üben und lernten, wie man Löschdecken effektiv bei Flüssigkeitsbränden einsetzt. Das Thema Erste Hilfe wurde ausführlich behandelt: Besonders wichtig waren dabei die Reanimationsübungen, die den Teilnehmenden helfen, im Notfall schnell und sicher Leben retten zu können.

Die Kursleitenden führten durch das Programm mit viel Fachwissen und einer motivierenden Art, die sowohl die Aufmerksamkeit hochhielt als auch die Wissensvermittlung sicherstellte. Dank der praktischen Übungen konnten alle Teilnehmenden ihr Können festigen und Sicherheit im Umgang mit Notfällen gewinnen.

Diese Weiterbildung ist ein wichtiger Baustein, um gemeinsam für die Sicherheit an unseren Schulstandorten und in der Gemeinde Böttstein zu sorgen. Wir danken allen Teilnehmenden für ihr aktives Mitwirken und den Kursleitenden für die spannende und engagierte Durchführung.

### Jahreskonzert Musikschule Böttstein

Datum: 8. November 2025, 10.00 Uhr im Kulturhaus Rain.



MUSIKSCHULE  
**Böttstein**

**Jahreskonzert**  
der Musikschule Böttstein



**Samstag, 8. November 2025**  
um 10:00 Uhr  
im Kulturhaus

Wir freuen uns auf Ihr Kommen  
Musikschule Böttstein





© 2025 oski



### Sporttag der Oski 2025

Am 19. August 2025 fand bei schönstem Sommerwetter der diesjährige Sporttag der Oberstufe Kirchspiel statt. An verschiedenen Orten absolvierten die SchülerInnen spannende Wettkämpfe: Am Standort Kleindöttingen wurden die Disziplinen Basketball, Weitsprung und Hindernislauf ausgetragen, am Standort Leuggern Fussball, Sprint, Weitwurf und in der Badi Klingnau Volleyball, Distanzschwimmen und Zielwurf.

Trotz der hohen Temperaturen wurde voller Einsatz gezeigt und um jeden Meter und Punkt gekämpft. In der Mittagspause stand für die SchülerInnen und die Lehrpersonen ein feiner Lunch, vorbereitet von unseren Kochschullehrerinnen, zur Stärkung bereit.



Die Pokale gehen in diesem Jahr an: Mädchen der Bez 1b, Knaben der Sek 1a, Mädchen der Bez 2a, Knaben der Sek 2a, Mädchen der Bez 3a, Knaben der Bez 3b

Wir gratulieren den SiegerInnen sehr herzlich zu ihrem Erfolg.





## Gesellschaftliches



Böttsteiner  
**Chilbi**

Vom Dorf für's Dorf & Nachbarn



Kultur am  
Mühlebach



© 2025 Kultur am Mühlebach

### Böttsteiner Chilbi / Programm

Die Böttsteiner Chilbi findet am Sonntag, 26. Oktober 2025 in Böttstein, Schlossweg, statt.

10.00 - 11.15 Uhr

Ökumenischer Spaziergottesdienst zum Thema "Zusammenfinden-Zusammengehen-Zusammenhalten"

*Kapelle Böttstein*

Ökumenischer Spaziergottesdienst mit gemeinsamer Wanderung dem Mühlebach entlang zu den Quellen Nünbrünnen unter dem Motto "Zusammenfinden - Zusammengehen - Zusammenhalten" mit musikalischer Flöten-Begleitung von Yvonne Canonica. Anschliessend offeriert der Kapellenverein Böttstein einen Apéro bei der Kapelle. Fahrgelegenheiten sind vorhanden.

**Bitte beachten: Gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung**

11.00 - 17.00 Uhr

Freie Besichtigung "Grösstes Holzwasserrad Europas in einem Wohnhaus"

*Untere Mühle Böttstein*

Seit dem 10. Mai 2024 dreht das neu erbaute Holzwasserrad wieder seine Runden. Spontane Anfragen vor Ort, für eine Führung, sind willkommen und werden per Glocke allen kundgetan.

11.00 - 17.00 Uhr

Restauration: Suppe mit Spatz / Gemüsesuppe, Grill, Kuchen, 9Brünne Bier, lokale Weine / Süssmost und weitere Getränke  
*Untere Mühle Böttstein*

11.00 - 17.00 Uhr

Büchsen-Tschutten, Cornhole, Nagelbalken und Wisel's Geissen  
*Untere Mühle Böttstein*

12.00 - 17.00 Uhr

Film "Bötti der pfiffige Wassertropfen" - jeweils zur vollen Stunde. Ein Film über das Abenteuer vom Wassertropfen Bötti, der sich riesig auf seinen Ritt des Lebens über das grösste Holzwasserrad von Europa freut und dabei fast ... aber sehen Sie selbst!



### Adventsfenster 2025

Die Tage werden kürzer und die Nächte werden länger, ein Anzeichen, dass der Herbst langsam näher rückt. Schon bald verfärben sich die Wälder, die Blätter fallen von den Bäumen und die Drachen können mit dem Herbstwind ihre Kreise ziehen.

Es ist Zeit, mit der Vorbereitung für die Adventsfenster zu beginnen. Auch in diesem Jahr würden wir uns doch sehr freuen, wenn unser Dorf wieder von einem fröhlichen, bunten Adventskalender geschmückt würde. Gerne möchten wir unsere Dorftradition weiterführen, dass Abend für Abend im Dezember ein neues Adventsfenster in Form eines geschmückten, verzierten, dekorierten Hauseingangs, Fensters, Garagentors o.ä. eröffnet wird und die Dorfbewohner das Kunstwerk miteinander bewundern können.

Ob modern oder klassisch gestaltet, ob mit Apéro oder ohne, bleibt jedem Teilnehmer überlassen. Vorweihnachtliche Stimmung geniessen und in Ruhe mit den Nachbarn und Freunden plaudern machen diese Anlässe so kostbar.

*So wird es gemacht:*

Ab dem 1. Dezember wird täglich ein neues Fenster geöffnet. Danach leuchtet das Fenster jeden Tag bis zum 31. Dezember von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Vom 1. - 24. Dezember trifft sich die Bevölkerung zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr beim jeweiligen Fenster. Wer als Gastgeber möchte, darf gerne etwas ausschenken (dies wird aber nicht vorausgesetzt).

Anmeldung bitte bis 9. November 2025 an: Gisella Stalder 056 / 245 47 88 oder [brunorey@hispeed.ch](mailto:brunorey@hispeed.ch). Infos auch unter [www.adventsfenster-boettstein.jimdo.com](http://www.adventsfenster-boettstein.jimdo.com).





© 2024 Männerriege Eien-Kleindöttingen

### **Raclette-Plausch der Männerriege Eien-Kleindöttingen**

Der Herbst ist da – die Temperaturen sinken, die Lust auf geschmolzenen Käse steigt! Was gibt es da Besseres, als sich ein feines Raclette oder ein herzhaftes Speckbrättli zu gönnen – natürlich in bester Gesellschaft von Familie, Freunden und Nachbarn.



Kommen Sie zum legendären Raclette-Plausch der Männerriege Eien-Kleindöttingen in die Mehrzweckhalle Kleindöttingen am

- Samstag, 15. November 2025, ab 17.00 Uhr
- Sonntag, 16. November 2025, ab 11.00 Uhr



Für musikalische Unterhaltung ist natürlich ebenfalls gesorgt – lassen Sie sich überraschen!

Und wer denkt, nach Raclette sei Schluss, hat die Rechnung ohne die Chilspeler Landfrauen gemacht: Sie werden mit himmlischen, selbstgemachten Kuchen und Torten von ihnen verwöhnt.

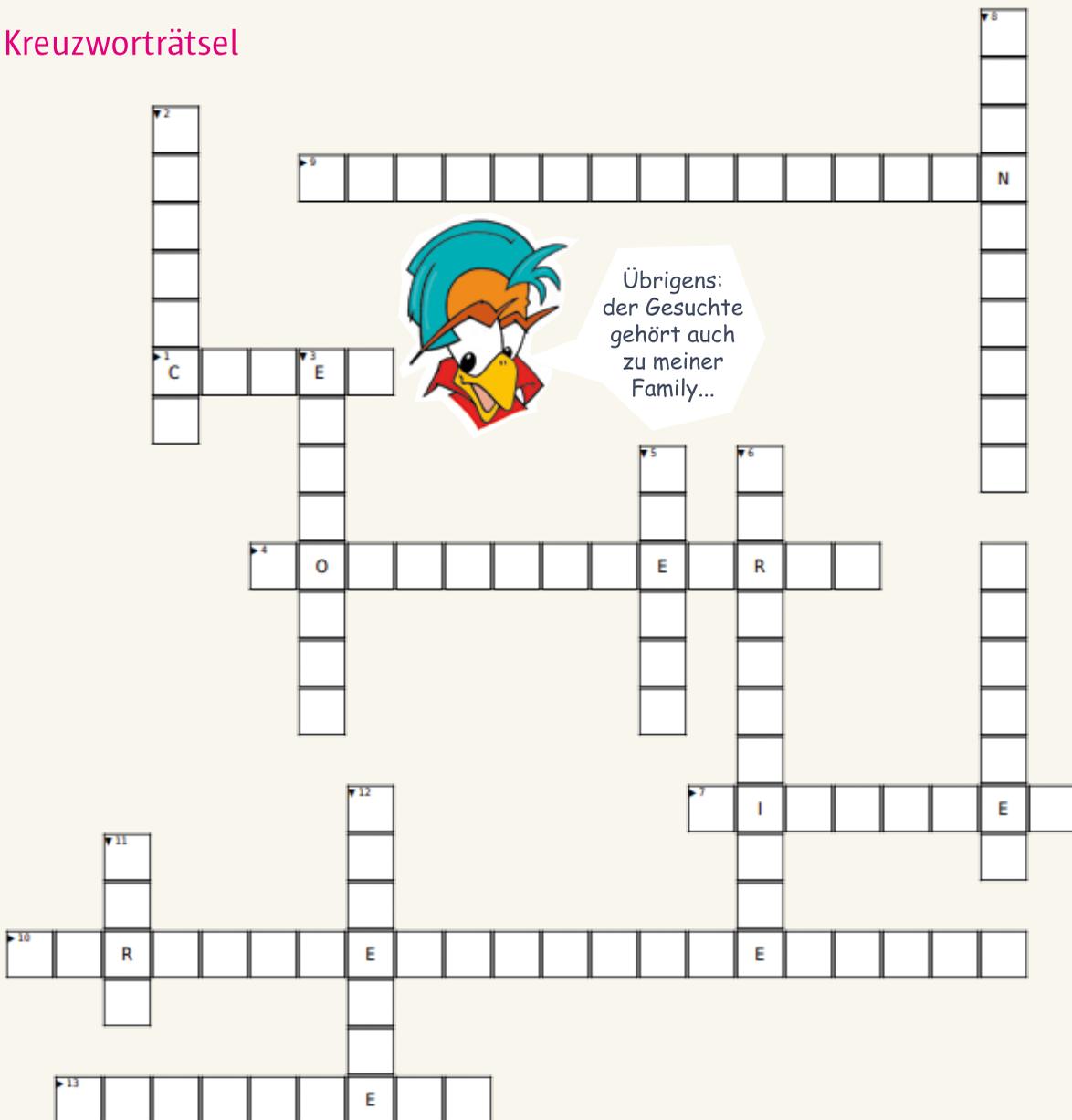


### **Adventsmarkt des AWZ Kleindöttingen**

Am Freitag, 21. November 2025, um 17.00 Uhr, öffnen sich einmal mehr die Türen zum traditionellen Adventsmarkt im AWZ. Am zweitägigen Markt erwartet die Besucherinnen und Besucher ein bunter Reigen von Anbietern sozialer Einrichtungen und Marktfahrern aus verschiedenen Sparten.

Reichhaltige kulinarische Buffets verlocken zum Geniessen und Verweilen. Das AWZ freut sich auf Ihr Kommen am 21. und 22. November 2025.

© 2025 Böttstein



**Horizontal**

- 1. Wie heisst das Mitteilungsblatt der Gemeinde Böttstein?
- 4. Eine berühmte Sehenswürdigkeit der Gemeinde Böttstein?
- 7. An welcher Strasse liegt das Gemeindehaus?
- 9. Welches ist der grösste Ortsteil in der Gemeinde Böttstein?
- 10. Was befindet sich am Klingnauer Stausee?
- 13. Wie wurde Böttstein früher genannt?

**Vertikal**

- 2. In welchem Bezirk liegt die Gemeinde Böttstein?
- 3. Ein Tier, welches im BirdLife-Naturzentrum lebt.
- 5. Wer begleitet euch auf einer Themenwanderung?
- 6. Wie wird der mächtige Baum auf dem Aussichtspunkt genannt?
- 8. Eine schöne Sehenswürdigkeit an der Grenze zu Döttingen?
- 11. Welcher Fluss fliesst durch die Gemeinde Böttstein?
- 12. Wozu dient das Reservoir Nünbrünne heute?



Lust, auf eine kleine Tour mit mir? Ich zeige euch die chilligen Plätzchen!



© 2025 Badmintonclub Kleindöttingen

### Badminton-Plauschturnier

Du liebst Badminton und suchst nach einer tollen Gelegenheit, Spass zu haben und neue Freunde zu treffen? Dann verpasse nicht unser aufregendes Plauschturnier am Samstag, 8. November 2025, in der Mehrzweckhalle Kleindöttingen. Kategorien: Mixed Doppel (Vormittag), Damen Doppel (Nachmittag), Herren Doppel (Nachmittag), Herren Einzel (Nachmittag). Egal, ob du schon ein bisschen länger Badminton spielst oder gerade erst den Schläger in die Hand genommen hast – unser Turnier ist für alle Spielstärken offen. Es ist die perfekte Gelegenheit, dein Können unter Beweis zu stellen, interessante Matches zu erleben und einfach viel Freude am Spiel zu haben. Gespielt wird nach Schoch-System, niemand scheidet somit aus.

Highlights des Turniers:

- Spannende Matches in einer lockeren Atmosphäre
- Tolle Preise und Überraschungen
- Erfrischungen und Snacks vor Ort
- Networking und Spass mit anderen Badminton-Enthusiasten



© 2025 Böttstein

Schnapp dir deine Schläger und bilde ein Team, oder komm einfach allein – jeder ist willkommen! Melde dich jetzt an und werde Teil eines unvergesslichen Ereignisses. Für Anmeldungen und weitere Informationen bitte scannen:



Wir vom Badmintonclub Kleindöttingen freuen uns auf zahlreiche Spieler, Zuschauer und natürlich spannende Spiele!

# Vogelmusik

Klassisches Konzert im Kulturhaus Rain  
7. November 2025 ab 19:30 Uhr



## Vogelmusik im Kulturhaus

Im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung «Singen wie die Vögel» lädt das BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee zusammen mit den Naturschutzvereinen Aare Rhein und Geissberg zu einem ganz besonderen Ereignis ein: Einem klassischen Konzertabend im Zeichen des Vogelgesangs!

Vier MusikerInnen spielen mit Cembalo, Laute, Viola de Gamba und Blockflöte eine Auswahl an Stücken, die vom Gesang der Vögel inspiriert wurden. So stehen auf dem Konzertprogramm Stücke wie «Kuckucks-Sonate» oder «Die verliebte Nachtigall». Zudem stellen die MusikerInnen ihre nicht alltäglichen Instrumente dem Publikum vor.

Nach dem Konzert sind alle BesucherInnen zu einem Apéro und Austausch mit den MusikerInnen eingeladen. Das Konzert findet am 7. November 2025, ab 19.30 Uhr, im Kulturhaus Rain in Kleindöttingen statt. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen zu den MusikerInnen und dem Konzertprogramm finden Sie auf [www.naturzentrum-klingnauerstausee.ch/events](http://www.naturzentrum-klingnauerstausee.ch/events).



## Familien/Kinder

**Geschichte-Zyt im Zelt**

Auch dieses Jahr findet im heimeligen Zelt in der Antoniuspfarrei Kleindöttingen die traditionelle Gschichte-Zyt statt. Jeweils mittwochs, am 26. November, 3. Dezember, 10. Dezember und 17. Dezember 2025, von 17.00 bis 17.30 Uhr, öffnet das Zelt seine Pforten. Die Geschichten-Erzählerinnen und -Erzähler Manuela Nef, Fabienne Kaufmann, Daniel Burger-Müller und Sabine Heiz-Wullschleger laden Kinder im Vor- und frühen Primarschulalter ins Zelt in der Antoniuskirche ein. In zauberhafter Atmosphäre entführen sie die Jüngsten und ihre Begleitpersonen an jedem der Abende in eine andere Geschichtenwelt und freuen sich auf viele Gäste. Die Anlässe sind kostenlos.

**Kinderweihnachtsbasteln**

Am Mittwoch, 26. November 2025, findet ein Kinderweihnachtsbasteln statt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr im Pfarreisaal der Antoniuskirche. Anschliessend gehen alle zusammen an die Gschichte-Zyte. Kosten Fr. 20.00 für das erste Kind, jedes weitere Kind Fr. 15.00 (inkl. Material/Zvieri). Anmeldeschluss: 19. November 2025 bei Manuela Nef, nef\_manuela@hotmail.com, 079 690 50 54 (Anzahl begrenzt).

**Regionalbibliothek Klingnau**

Wann haben Sie Ihrem Kind das letzte Mal etwas vorgelesen? Vorlesen ist ein gemeinsames Erlebnis, das Kindern früh den Zugang zur Literatur eröffnet. Regelmässiges Vorlesen stärkt Entwicklung und Wortschatz, erleichtert Lesen und Schreiben und schafft eine positive Beziehung zum Lesen. So greifen Kinder später mit Freude zu Büchern, Zeitungen oder E-Books und haben bessere Bildungschancen. Vorlesen ist die einfachste und wirksamste Form der Leseförderung. Auch bei älteren SchülerInnen fördert regelmässiges Vorlesen die Sprachkompetenz.

Diese Förderung ist dringend nötig. Laut PISA 2022 erreichen in der Schweiz rund 25 Prozent der 15-jährigen SchülerInnen das Leseniveau 2 nicht. Das bedeutet, dass viele Jugendliche Schwierigkeiten haben, einfache Texte zu verstehen, Informationen zu identifizieren und Texte kritisch zu reflektieren. Vorlesen bietet eine praktikable Lösung, um Leseverständnis, Lesemotivation und Sprachkompetenz zu stärken. Mit der Förderung investieren wir in Bildungsgerechtigkeit, nachhaltige Bildungserfolge und langfristig in die Chancengleichheit unserer Gesellschaft.

Erleichtern Sie Ihrem Kind den Zugang zur Welt der Bücher, indem Sie sich über das vielseitige Angebot zur Leseförderung [www.regionalbibliothek-klingnau.ch/sprache-lesen](http://www.regionalbibliothek-klingnau.ch/sprache-lesen), in der Regionalbibliothek informieren. Wir wünschen Ihnen und der ganzen Familie viel Freude beim gemeinsamen Leseerlebnis und freuen uns, Sie bald kennen zu lernen. Die Regionalbibliothek Klingnau – mehr entdecken als nur Medienausleihe!



### De Samichlaus besucht die Kinder

Zum Gedenken an den heiligen Bischof von Myra feiern wir jedes Jahr am 6. Dezember den Tag des St. Nikolaus. Das Nikolausbrauchtum hat eine lange Tradition und die Begegnung mit dem Samichlaus, dem Freund aller Kinder, ist immer etwas Besonderes. Nach der Anmeldung kommen der Samichlaus und sein Gehilfe Schmutzli zu Ihnen nach Hause. Dieses Jahr finden die Besuche am Freitag, 5. und Samstag, 6. Dezember 2025, statt.

Der Samichlaus freut sich auf diese Begegnung in feierlicher Stimmung und über ein vorgetragenes Versli, ein Lied oder eine Zeichnung.

Das Anmeldeformular und weitere Infos finden Sie unter [www.samichlaus-kleindoettingen.ch](http://www.samichlaus-kleindoettingen.ch). Anmeldeformulare sind in der Toppharm Apotheke oder im Schriftenstand in der Kirche erhältlich. Anmeldeschluss ist der 19. November 2025.

Der Chlauszeinzug findet am Samstag, 29. November 2025 statt. Um 17.50 Uhr versammelt sich der Begleittrupp bei der Apotheke. Von dort startet der Umzug via Hauptstrasse und Dorfstrasse zur Antoniuskirche. Der Samichlaus freut sich, wenn er von vielen Menschen begleitet wird. Um 18 Uhr beginnt die Feier in der Kirche und die Kinder hören vom Samichlaus eine Geschichte. Draussen im Freien können die Kinder danach ein Versli oder Lied vortragen und werden mit einem Chlaussäckli belohnt. Für alle gibt es Punsch. Dauer ca. eine Stunde.

### Senioren Spielnachmittage

Die Saison 2025/26 der Spielnachmittage beginnt am Donnerstag, 16. Oktober 2025, um 14.00 Uhr, im Pfarreisaal.

Das bewährte Leiterteam mit Ricarda und Geri Kramer, Franco La Rosa, Lisbeth Markwalder, Barbara Merz, Christine Vögele, unterstützt durch 6 «Springer» hofft, dass viele spielfreudige Senioren mitmachen werden.

Abwechslungsweise wird gejasst/gepokert/gespielt oder Lotto gespielt. Während dem Spielen wird Mineralwasser ausgetrenkt und in der Pause Kaffee mit Kuchen angeboten. Dafür und für die Lottopreise werden Fr. 10.00 eingezogen.

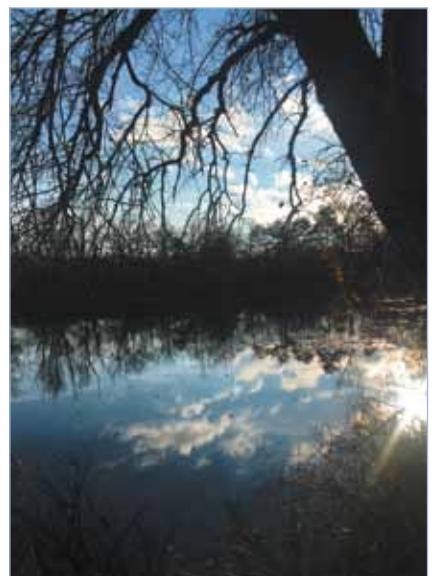
Kommen Sie vorbei und nehmen jemanden mit, der noch nie oder schon lange nicht mehr dabei gewesen ist. Es macht Spass!

Spielnachmittage 2025/26: 16./30. Oktober, 13./20. November, 4./18. Dezember 2025 sowie 8./22. Januar, 5./19. Februar, und 5./19. März 2026.



© 2025 Böttstein

### Senioren



© 2025 Böttstein

28

13.57

Island



## Gewerbe

# Lukas Moesch Photography GmbH

„Die Faszination fürs Bild hält bis heute an!“

Mein Name ist Lukas und ich arbeite im Namen meiner Firma als Fotograf und Outdoor Guide. Den kreativen, ja teils sogar meditativen Aspekt der Fotografie entdeckte ich vor nun etwas mehr als 10 Jahren, als ich die umliegende Natur zum ersten Mal durch die Kamera betrachtete.

Dieser Tag hat mir eine komplett neue Welt eröffnet, für die meine Faszination stetig weiter wächst. Um neue und unbekannte Motive vor der Kamera zu bringen, musste ich mir vielfältige Outdoor Skills aneignen, welche ich in der 4-jährigen Ausbildung zum professionellen Outdoor Guide weiter ausbauen konnte.

Diese beiden Leidenschaften verbinde ich nun seit 2022 auf massgeschneiderten Workshops rund um das Thema Fotografie. Auf diesen Kursen/Reisen begleite ich meine Teilnehmenden, egal ob Anfänger oder bereits Profi, in die wilde Schönheit unserer heimischen Alpen, aber auch auf Island oder die Kanaren Inseln. Dabei stehen das perfekte Bild, magische Lichtstimmungen und die persönliche Entwicklung eines jeden Teilnehmenden im Mittelpunkt.

Auf massgeschneiderten 1:1 Kursen gelingt es mir, den Werdegang meiner Teilnehmenden massgeblich zu fördern und sie in ihrer Fotografie auf ganz neue Höhen zu heben. Dabei ist es ganz egal, ob es um die Landschaft, Tier- oder Astrofotografie geht. Die Angebote und Möglichkeiten auf 1:1 Kursen sind schier endlos und ich widme mich ihnen immer mit vollster Begeisterung.

Neben dem Kurssektor biete ich auch Wandbilder für die eigenen vier Wände an. Dafür steht ein grosses Portfolio von heimischen Naturfotografien bis solcher aus aller Welt zur Verfügung. Sämtliche Bilder werden in der Schweiz auf hochwertiges Fine Art Papier gedruckt, aufgezogen und gerahmt. Sollte ein ganz besonderes Bild nicht im Portfolio zu finden sein, so gebe ich mein Bestes, dieses im Auftrag und nach Kundenwunsch anzufertigen, bis es am Ende in Museumsqualität an der Wand hängt.



© 2025 Lukas Moesch Photography GmbH

### Lukas Moesch

Fotograf, Outdoor Guide, Speaker

### Dienstleistungen

Fotografie Workshops von Beginner bis Profi-Niveau, Wandbilder in Museumsqualität, Landschaftsfotografie (auch Städte, Gemeinden etc.), Drohnenfotografie / Videographie, Speaker / Multimedia Show

### Was macht mich an meiner Arbeit am Glücklichsten

Das Funkeln in den Augen meiner Kunden, wenn sie auf einem meiner Workshops den perfekten Moment einfangen, ist für mich das Erfüllendste meiner Arbeit. Zu sehen, wie sie sich in der 1:1 Betreuung weiterentwickeln, einen tiefgründigen Blick für die Schönheit unserer Welt und die Fotografie aufbauen, ist immer wieder ein besonderes Gefühl. Auf der anderen Seite erfüllt es mich, wenn ich alleine unterwegs bin, wenn sich jahrelange Planung in einem einzigen, flüchtigen Moment auszahlt und ein einzigartiges Bild entsteht.

### Auszeichnungen

2025 - Schweizer Naturfotograf des Jahres, 2022/23/24 - Natural Landscape Awards (USA) Top 100, 2022 - Schweizer Naturfotograf des Jahres

### Referenzen Fotografie

Wandbilder Gemeindehaus Böttstein, Gemeinde Laufenburg, GraphicArt AG

### Kontakt

Lukas Moesch Photography  
Schwächelerstrasse 28  
5314 Kleindöttingen  
Tel. 078 631 19 61  
E-Mail: info@lukas-moesch.ch  
www.lukas-moesch.ch



SCHULE  
Böttstein

**Sommer  
Hitze**

Mit kühlem Kopf fällt das Lernen leichter.

SCHULE  
Böttstein

50  
40  
30  
20

Klimatisierte Räume – ein Geschenk an uns alle.

**11.23**  
Kleindöttingen

Zu Besuch bei...

# Klimatisierte Schule

„Es sind Welten!“

Die conex-Redaktion konnte bei zwei Primarschulklassen vorbeischaun und sie nach den Erfahrungen im ersten Sommer mit klimatisierten Schulräumen befragen. Die Lehrpersonen Stephen Nutter der Klasse 6a (Rain 2, 1. Stock) und Demi Meder der Klasse 4a (Rain 2, 2. Stock) standen für das Interview zur Verfügung.

*Sie haben nun den ersten Sommer mit klimatisierten Schulräumen erleben dürfen. Was ist Ihre erste Reaktion?*

Wir finden die Klimaanlage in den Schulzimmern eine grosse Bereicherung. Sie leisten einen sehr wertvollen Beitrag zum Arbeitsklima bei Schülerinnen und Schülern sowie für die Lehrpersonen.

*Was ist in der Unterrichtsgestaltung anders gegenüber den Hitzephasen früherer Jahre?*

Noch vor einem Jahr lagen, vor allem in den Monaten von Ende Mai bis September, die Temperaturen in den Klassenzimmern über 30 Grad. Spitzenwerte im 2. Stock betrug 32 bis 33 Grad. An effizientes Lernen war für die Kinder sowie die unterrichtenden Lehrpersonen nicht zu denken. Teilweise wurde auf die Räume im Luftschutzkeller (ehemalige Truppenunterkunft) ausgewichen, um ansatzweise den Unterricht produktiv durchzuführen. Nun findet der Unterricht bei angenehmen Temperaturen statt. Die Zimmer werden zu richtigen Lernoasen, welche die Kinder sehr schätzen. Freiwillig werden die Zimmertüren geschlossen, damit die angenehmen Temperaturen erhalten bleiben.

*Wie erreichen Sie den grösstmöglichen Nutzen?*

Bewährt hat sich früh morgens vor dem Unterricht im Gebäude quer zu lüften. Danach werden die Fenster geschlossen und den ganzen Tag Fenster und Türen nicht mehr über eine längere Zeit geöffnet. Am besten funktioniert es, wenn man zu Beginn des Morgens den Raum mithilfe der Klimaanlage abkühlt und stossweise die Geräte einsetzt.

*Wie wirken sich die klimatisierten Räume auf die Kinder aus?*

Die Motivation und Konzentration der Kinder sind sehr gestiegen. Ein normaler Unterricht ist während der Hitzephasen endlich wieder möglich.

*Was müsste aus Ihrer Sicht noch verbessert werden?*

Das Einzige, was aus unserer Sicht noch verbessert werden kann, wäre die Klimatisierung der Gänge sowie Gruppenräume. Diese sind bei hohen Aussentemperaturen fast nicht mehr nutzbar.



© 2025 Sybille Lüscher

## Lehrperson Demi Meder, persönlich

- Geboren: 05.10.2001
- Grösse: 172 cm
- Essen: Pasta
- Farbe: alle
- Freizeit: Tennis
- Musik: Lana Del Rey
- Bücher: Romane
- Filme: Action, Thriller

## Lehrperson Stephen Nutter, persönlich

- Geboren: 26.10.1965
- Grösse: 186 cm
- Essen: Lasagne
- Farbe: Rot
- Freizeit: Sport
- Musik: The Corrs
- Bücher: Lord of the Rings
- Filme: Downton Abbey

## Aktuelle Projekte / Ziele der Schulklasse

- Lernwaben Mittelstufe 2
- Virtueller Schulrundgang
- Steinzeit Mittelstufe 1
- Schweiz Mittelstufe 2
- Material "Unsere Gemeinde Böttstein"

## Kontakt

Schule Böttstein  
Schulhausstrasse 28  
5314 Kleindöttingen  
056 269 12 51

# Agenda

6. Oktober 2025

Häckseldienst

11. Oktober 2025

Papiersammlung

14. Oktober 2025

Turnen für jedermann (Erwachsene) in Halle 4  
TV Eien-Kleindöttingen, 19.00 Uhr

16./ 30. Oktober /13.  
/20. November 2025

Senioren Spielnachmittag

14.00 - 17.00 Uhr, Pfarreisaal Kleindöttingen

26. Oktober 2025

Böttsteiner Chilbi

Kapelle & Untere Mühle Böttstein

31. Oktober 2025

Böttstein verbindet: Radio& Tanz  
(Arbeitsgruppe Cultura)

20.00 Uhr Kulturhaus Rain, Kleindöttingen

3. November 2025

Lichterumzug Primarschule Böttstein  
18.00 Uhr

8. November 2025

Badminton-Plauschturnier  
MZH Kleindöttingen

10. November 2025

Häckseldienst

13. November 2025

Ständchen Geburtstagsjubilare  
Kulturhaus Rain, Kleindöttingen

15./16.

November 2025

Racletteplausch Männerriege Eien-Kleindöttingen  
MZH Kleindöttingen

19. November 2025

Gemeindeversammlung EWG  
Kulturhaus Rain, Kleindöttingen

26. November 2025

Kinderweihnachtsbasteln/Gschichte-Zyte  
Pfarreisaal Antoniuskirche  
14.00 - 17.00 Uhr/17.00 - 17.30 Uhr

**conex** 

**Auflage:** 2'200 Exemplare

**Herausgeber:** Gemeinde Böttstein

**Redaktion:** Vertretung aus Gemeinderat und -verwaltung

**Druck:** Bürli AG, Döttingen

**Design:** pimento.ch

**Fotos:** Verschiedene

**Erscheinung:** Das Mitteilungsblatt conex erscheint mit 6 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinde Böttstein

**Redaktionsschluss 2025**

> Nr. 06 Dezember/Januar: **Freitag, 14. November 2025**

> Nr. 01 Februar/März: **Freitag, 9. Januar 2026**

 **Böttstein**  
...verbindet



**Redaktion conex**

Gemeindeverwaltung Böttstein  
Kirchweg 16  
5314 Kleindöttingen  
Tel. 056 269 12 20  
gemeinde@boettstein.ch